

Spitzenkegler mussten «Haare» lassen

Die letzte Unterverbands-Meisterschaft dieses Jahres wurde vom KK Musegg im Restaurant Winkelried in Root durchgeführt. Ein Teil der 404 Keglerinnen und Kegler freuten sich am erreichten Resultat.

ch. Nehmen wir es gleich vorweg. Die Kegelbahn in Root ist bekannt durch ihren Schwierigkeitsgrad. Die Kranzresultate deuten auch darauf hin, dass diese Meisterschaft im Gegensatz zur vierten UV-Meisterschaft im April nicht einfacher wurde. So mussten viele Spitzenkegler «Haare» lassen. Kaum zu glauben ist dabei aber die Tatsache, dass der führende Mann im Unterverband Seetal-Habsburg, Martin Jmmoos, mit 307 Holz nur gerade den 134. Rang belegt. In der Frühjahrsmeisterschaft war er immerhin mit 373 Holz noch Vierter. Ähnliches gibt es auch von Fridolin Wicki, der sich als Vierter in der Jahreswertung noch berechnete Hoffnung auf einen Podestplatz ausrechnen konnte, zu berichten. Aber auch die Kleinwanger Spitzenkegler Josef und Markus Zemp mussten die schwierigen Bahnverhältnisse anerkennen und erreichten nicht das erhoffte Kranzresultat. Dass es aber auch Kegler gab, die an beiden Meisterschaften überzeugen konnten, bewiesen vor allem die Stettler-Brüder Ernst und Marcel. Wenig Mühe hatte auch der Aeschener Marcel Stocker. Mit 367 Holz landete er auf dem guten achten Rang, und verbesserte sich damit in der Jahreswertung — die übrigens trotz des schlechten Resultates von Martin Jmmoos gewonnen wurde — auf den hervorragenden zweiten Rang. Franz Fischer, der «Heidegg»-Kegler von Hochdorf, zeigte zum Saisonende mit seinem neunten Rang ebenfalls eine erstaunliche Leistung. In der Kategorie B war Bruno Rast, Eschenbach, mit dem zehnten Rang der erfolgreichste Seetaler Kegler. Rangmässig am besten

konnte sich allerdings Peter Schnarwiler, Hitzkirch, in der Kategorie C als Vierter klassieren.

Rangliste

Klub: Kategorie A: 1. KK Musegg, Root, 355,71; 2. KK Zugerland, Rotkreuz, 348,33; 3. KK Heidegg, Gelfingen, 339,80; 5. KK Adler, Kleinwangen, 334,33; 9. KK Octopus, Kleinwangen, 321,50; 10. KK Frohsinn, Rain, 315,60. **Kategorie B:** 1. KK Winkelried 2, Root, 328,80; 2. KK am Mythen 76, Morgarten, 323,66; 3. KK Winkel-Blitz, Root, 321,60; 4. KK Heimelig, Ballwil, 320,83; 5. KK Reuss, Inwil, 320,20; 8. KK Goldstern, Ballwil, 317,16; 12. KK Schlacht, Sempach, 312,60. **Kategorie C:** 1. KK Schlossgold, Inwil, 312,40; 2. KK Seerose, Inwil, 304,00; 3. KK Team 90, Littau, 302,80; 4. KK Seetal, Gelfingen, 301,83; 6. KK Chegelfründe, Hochdorf, 298,33.

Einzel: Kategorie A: 1. Phillip Murat, Wauwil, 383; 2. Bernhard Pulver, Obergösgen, 373; 3. Ernst Stettler, Weggis, 373; 8. Marcel Stocker, Aesch, 367; 9. Franz Fischer, Hochdorf, 366; 22. Martin Wyss, Ermensee, 355; 26. Pius Gloor, Urswil, 353 (Auszeichnung bis 336/13). **Kategorie B:** 1. Daniel Kaufmann, 351; 2. Kurt Rohrbach, Buchrain, 350; 3. Andre Banz, Entlebuch, 341; 10. Bruno Rast, Eschenbach, 332; 13. Fredy Häfliger, Hochdorf, 329; 17. Emil Arnet, Ballwil, 327; 20. Erwin Bölli, Hochdorf, 326; 30. Gregor Britschgi, Baldegg, 321 (Auszeichnung bis 312/10). **Kategorie C:** 1. Willi Leubli, Safenwil, 351; 2. Edwin Scheiber, Ingenbohl, 342; 3. Franz Achermann, Ebikon, 339; 4. Peter Schnarwiler, Hitzkirch, 335; 11. Pasquale Pelosi, Inwil, 325; 14. Heinz Forster, Ballwil, 320; 16. Elsbeth Rast, Eschenbach, 319; 17. Roswita Häfliger, Hochdorf, 319; 28. Marlis Faden, Hitzkirch, 312 (Auszeichnung bis 296/5).

«Seetaler» SM-Medaillen in Sicht

ch. Zehn Tage vor Ablauf der Schweizermeisterschaft in Münchenstein (Basel) deutet vieles darauf hin, dass es für den Unterverband Seetal-Habsburg verschiedene Medaillen zu feiern geben wird. Allem voran darf sich der KK Musegg, Root, berechnete Hoffnungen auf den ersten Schweizermeistertitel ihrer Klubgeschichte machen. In der Kategorie B träumt im Moment auch noch der KK am Mythen 76, Morgarten, von einer Medaille. Zur Zeit belegt er noch Rang drei.

Martin Jmmoos liegt in Führung

In der Einzelwertung liegt der Ehemalige Martin Jmmoos mit fast unglaublichen 825 Holz in Führung. Der Seetal-Habsburg - Unterverbandsieger ist Mitglied des KK Musegg und hat somit gar die Chance, zweifacher

Goldmedaillengewinner zu werden. Auch der Ingenbohler Edwin Scheiber, Kegler des KK am Mythen 76 und C-Unterverbandsmeister, tanzt noch auf zwei Hochzeiten. Sowohl in der Klub- als auch in der Einzelwertung belegt er im Moment noch den bronzemedailienberechtigten dritten Rang. Sollte Edwin Scheiber trotz dieser guten Ausgangslage am Ende ohne Medaille dastehen, kann er sich mit Fug und Recht damit trösten, der beste C-Kegler in Basel gewesen zu sein. In den Zusatz-Programmen «Americaine» liegt er mit Alois Frischherz auf dem zweiten Rang und im «Sport-Spezial» zielt sein Name gar vor dem Ballwiler Heinz Forster die Tabellenspitze. Der «Seetaler Bote» wird nach Abschluss der Schweizermeisterschaft die Leserschaft noch näher informieren.